

19. Oktober 2001

Operette im Theater der Landeshauptstadt St.Pölten

Ronald Seboth führt Regie bei „Ein Walzertraum“

Die Operette war stets ein wichtiges Standbein des Theaters der Landeshauptstadt St.Pölten. Der scheidende Intendant Peter Wolfsdorff setzte die Operette von Oscar Straus „Ein Walzertraum“ auf das Programm. Premiere ist am Samstag, 27. Oktober, für die Regie konnte das Theater-Multitalent Ronald Seboth, vorwiegend bekannt aus seiner Tätigkeit als Schauspieler im Wiener Schauspielhaus und an anderen Bühnen, gewonnen werden. Er führte auch schon vielfach Regie im In- und Ausland. Die Hauptrollen sind mit Gerlinde Illich, Wolf Aurich, Othmar Schratt, René Rumpold und anderen besetzt.

Der Komponist Oscar Straus wurde 1870 in Wien geboren. Er wirkte als Dirigent in Preßburg, Brünn und Hamburg und komponierte Opern und Schauspielmusiken nach historischen Stoffen. Seit der Jahrhundertwende war er Hauskomponist des Berliner Kabarets „Überbrettl“, für den Satiriker Rideamus verfasste er parodistische Operetten. Schließlich wechselte er zum Genre der Wiener Tanzoperette: „Ein Walzertraum“, im Jahr 1907 komponiert, blieb sein größter Erfolg. Bis zu seinem Tod 1952 in Bad Ischl brachte er noch mehr als ein halbes Jahrhundert Bühnenwerke heraus, dazu noch zahlreiche Chansons. Einen Teil davon verfasste er in den Vereinigten Staaten: Er musste von Mitte der dreißiger Jahre bis nach Ende des Zweiten Weltkrieges emigrieren.

Die Operette „Ein Walzertraum“ steht ab 27. Oktober bis auf weiteres auf dem Spielplan. Kartenbestellungen sind unter der Telefonnummer 02742/35 20 26 möglich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at